

## RATGEBER RUND UM'S GELD

Digital Banking:  
einfach, sicher –  
und überall

Philipp Lichtsteiner  
Leiter Region  
Innerschwyz  
Schwyzer Kantonalbank

Menschen verhalten sich unterschiedlich, auch bei der Erledigung der Bankgeschäfte. Einige wickeln ihre Bankgeschäfte am liebsten per E-Banking am Computer ab, andere nutzen unterwegs das Mobile Banking oder besuchen eine Filiale. Die Schwyzer Kantonalbank (SZKB) bietet Lösungen für alle diese unterschiedlichen Bedürfnisse. Wie erledigt Philipp Lichtsteiner, der bei der SZKB für die Region Innerschwyz verantwortlich ist, sein Banking? Ein Beispiel aus dem Alltag mit einigen Tipps und Tricks.

### 1 Mobile Banking, wann und wo immer ich will

Ich bin viel unterwegs und mag es unkompliziert. Deshalb nutze ich für meine Bankgeschäfte vor allem mein Smartphone. So kann ich ortsunabhängig alles erledigen. Nebst dem jederzeit möglichen Zugriff auf meine Vermögenswerte finde ich es auch sehr praktisch, dass ich immer eine Übersicht über die Kontobewegungen habe und meine Karten verwalten kann. Meine Bankauszüge und -belege kann ich dank den E-Dokumenten ebenfalls in der App aufrufen.

### 2 Rechnungen einfach bezahlen

Wenn ich Rechnungen per Post erhalte, scanne ich den QR-Code auf der Rechnung mit der SZKB-Mobile-Banking-App. Wo immer möglich stelle ich aber auf eBill um. So erhalte ich Rechnungen nicht mehr per Post oder Mail, sondern direkt in meinem E-Banking oder auf meiner SZKB-Mobile-Banking-App. Rechnungen, die noch immer per Mail reinkommen, kann ich einfach in die App transferieren. Ich muss die digitale Rechnung nur noch prüfen und kann die Zahlung mit einem Klick freigeben. Wenn ich Geld an Kollegen oder Bekannte überweisen will, beispielsweise nach einem gemeinsamen Restaurantbesuch, nutze ich persönlich vor allem die SZKB-TWINT-App – das geht schnell und einfach.

### 3 Nicht nur einfach, auch sicher

In meinem privaten oder geschäftlichen Umfeld werde ich immer wieder mit der Frage konfrontiert, ob diese digitalen Anwendungen denn auch sicher sind. Sicherheit wird beim Digital Banking grossgeschrieben. Der Zugang zur Mobile-Banking-App funktioniert – nach einmaligen Authentifizierungsschritten – mit biometrischen Angaben. Bei mir via Face-ID. Das heisst, dass niemand ausser mir Zugang hat. Zudem kann ich die Plattform «E-Banking – aber sicher» unter [www.ebas.ch](http://www.ebas.ch) empfehlen. Dort gibt es nicht nur Tipps zu Sicherheit, Massnahmen und Verhaltensregeln im Zusammenhang mit sicheren Online-Anwendungen, sondern auch einen Selbsttest rund um ein sicheres E-Banking.

Erfahren Sie mehr auf:  
[www.szkb.ch/digitalbanking](http://www.szkb.ch/digitalbanking)

Dieser Ratgeber publiziert der «Bote» in Zusammenarbeit mit der Schwyzer Kantonalbank.

# Tipps für den gelungenen Besuch

Ab Donnerstag findet die Gewa Innerschwyz statt. Der «Bote» präsentiert sechs Tipps für Ihren Besuch.

Alexandra Donnerer

Die letzte Gewa fand 2018 auf dem alten Zeughausareal statt. Dieses Jahr steht das Areal jedoch nicht mehr zu Verfügung. Beim neuen Areal handelt es sich um das sogenannte MilSich Areal im 16i in Seewen-Schwyz, welches unterhalb der Firma Arthur Weber und neben der Metzgerei Felder, in unmittelbarer Nähe der Sportanlage Wintersried, liegt.

## 1. Die Anreise

Da viele Besucher erwartet werden und es kaum Parkplätze gibt, wird empfohlen, zu Fuss, mit dem Velo oder dem öffentlichen Verkehr anzureisen. Das Auto kann man der Umwelt zu Liebe und wegen des fehlenden Platzes zu Hause lassen. Es fahren Gratis-Shuttlebusse, und auch zu Fuss sind es nur 25 Minuten von Schwyz Zentrum. Also – wieso nicht noch einen kurzen Spaziergang machen?

## 2. Kulinarik und Unterhaltung

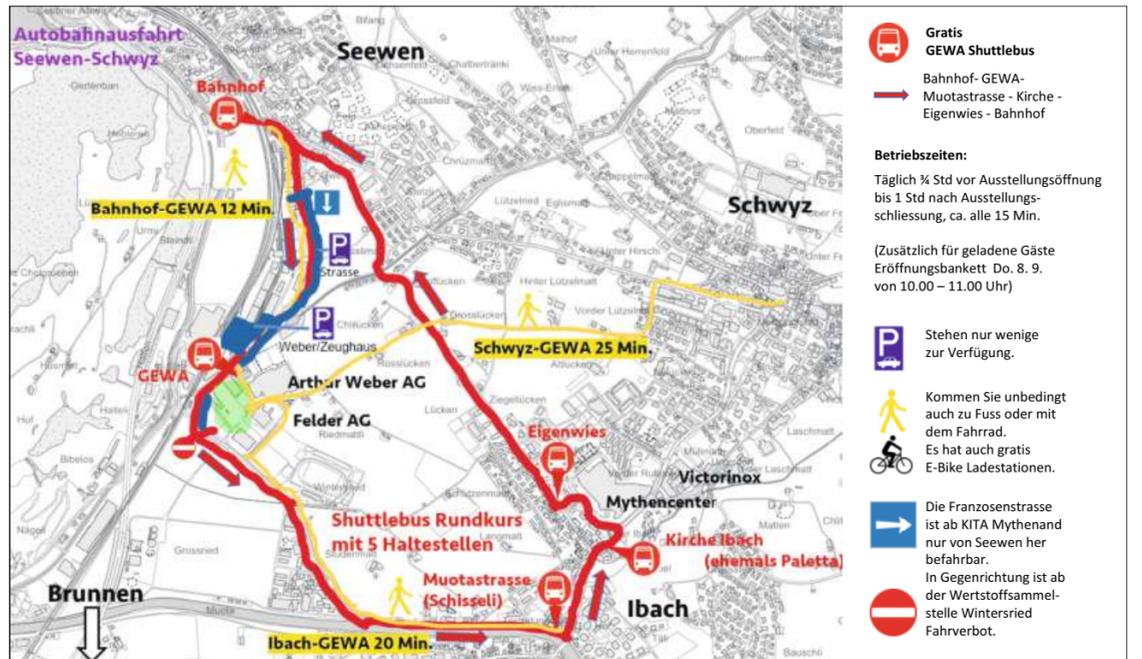
Das grosse Festzelt des MythenForums lädt zum Verweilen ein. Dort gibt es neben einem umfangreichen kulinarischen Angebot auch ein Unterhaltungsprogramm mit insgesamt neun verschiedenen Formationen von Pop über Rock bis Folk und Ländler. Für jeden Geschmack ist etwas dabei.

## 3. Die höchstgelegene Weinregion Europas

Für die Geschmacksnerven mit dabei ist das Heidadorf Visperterminen aus dem Wallis. Auf einer Ausstellungsfläche in der Halle 2 wird es auch kulinarische und touristische Attraktionen zu geniessen geben.

## 4. Die Gewa von oben

Wer sich eine Übersicht vom kompletten Areal machen möchte, kann sich vom Kletterturm der Pfadi Schwyz aus einen Ausblick gönnen. Wem das aber nicht reicht und wer noch weiter abheben möchte, kann am Samstag und am Sonntag Swisshelicopters-Rundflüge ab dem Gewa-Gelände buchen – ein atem-



Die Parkplätze sind sehr beschränkt, weshalb sich die Anreise zu Fuss oder mit dem ÖV lohnt.

Bilder: PD



Rot umkreist ist das neue Gewa-Areal auf dem MilSich-Gelände in Seewen.

beraubender Ausblick über den ganzen Talkessel garantiert.

## 5. Löschtraining mitmachen

Im Aussengelände präsentiert sich das Rettungsdreieck mit der Stützpunkt Feuerwehr Schwyz, der Kantonspolizei Schwyz und dem Rettungsdienst Schwyz. Besonders spannend sind die Vorstellungen der Schwyzer Polizei mit ihren Polizeihunden. Zudem können von Freitag bis Sonntag die Fahrzeuge besichtigt werden. Ebenfalls kann man an einem Löschtraining teilnehmen, welches die Feuerwehr Schwyz leitet.

## 6. Mit dem Strom schwimmen

Wollen Sie alles sehen und ohne Hektik die Gewa erleben? Dann soll man in der ersten Halle beim Haupteingang starten und den Bodenmarkierungen folgen. So werden Sie bestimmt keinen Aussteller verpassen. Und wenn alle diesem Ratschlag folgen, gibt es auch kein Zusammenstossen.

## Umfrage

# «Findet alle neuen Ideen auf einem Platz»

Bereits zum neunten Mal findet die Gewerbeausstellung (Gewa) Innerschwyz statt. Ab morgen kann man der Gewa Innerschwyz an vier Tagen einen Besuch abstatten. Über 125 Aussteller sind dieses Jahr dabei. Der «Bote» fragte Passantinnen und Passanten, ob sie die Gewa besuchen werden. (ale)

**Romy Marty:** «Ich werde an die Gewa gehen, denn meine Tochter ist Malerin und wird dort mit ihrem Betrieb anwesend sein. Sie sagte, ich müsse kommen (lacht). Aber auch ohne ihre Aufforderung hätte ich der Gewa besuchen werden.»



Romy Marty  
Steinen



Maria Lindauer  
Lauerz

Gewa einen Besuch abgestattet. Persönlich finde ich es toll, dass man alle Firmen der Innerschwyz kennenlernen. Ich finde das eine gute Sache.»

**Maria Lindauer:** «An der Gewa werde ich bestimmt Gartenbau Kündig einen Besuch abstatten. Diese Firma hat gerade erst meinen Garten gemacht. Als ich das letzte Mal an der Gewa 2018 war, sah ich einen Rasenroboter und lernte seine Vorteile kennen. Daraufhin habe ich mir dann selbst einen gekauft. Ich finde die Gewa super. Besonders die

verschiedenen Angebote sind sehr informativ. Ich freue mich schon, neue Sachen kennenzulernen.»

**Josef Suter:** «Ich weiss noch nicht, ob ich an die Gewa gehen. Es kommt auf das Wetter drauf an. Aber wenn ich gehe, stattete ich Schuler Weine einen Besuch ab. Die Degustationen dort finde ich super. Man muss die guten Weine ja kennenlernen (grinst). Aber ich finde alles interessant, besonders da ich gerade am Umbauen bin, findet man alle neuen Ideen auf einem Platz.»



Josef Suter  
Muotathal



Omid Ghorbani  
Schwyz

**Omid Ghorbani:** «Ich kann leider nicht an die Gewa gehen, da ich viel zu wenig Zeit habe. Für mich startet bald die Uni wieder, und ich muss noch einiges vorbereiten. Aber das letzte Mal im Jahr 2018 war ich an der Gewa, und dort, dass weiss ich noch, gab es viele Snacks (lacht). Es interessieren mich nicht alle Stände, aber dennoch finde ich es spannend, welche Variation von Firmen es in der Innerschwyz gibt. Persönlich finde ich aber die Snacks am Besten. Also wenn ich gehen könnte, würde ich mich dort bedienen, da bin ich ehrlich.»